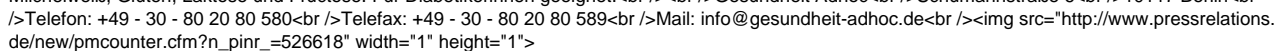




Fit, gesund und aktiv in und nach den Wechseljahren - möglichst ohne Risiken und Nebenwirkungen

Fit, gesund und aktiv in und nach den Wechseljahren - möglichst ohne Risiken und Nebenwirkungen
Die Wechseljahre sind eine kritische Zeitspanne im Leben einer Frau. Obwohl sie ein natürlicher Lebensabschnitt und keine Krankheit sind, führt die hormonelle Umstellung doch häufig zu Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüchen, Schwindelgefühlen, Schlafstörungen, innerer Unruhe, Reizbarkeit und Erschöpfung. Die therapeutische Möglichkeit einer Hormonersatztherapie wird von vielen Frauen aber auch vielen Ärzten abgelehnt. Der Grund: Das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen, eine Thrombose zu bekommen oder an Brustkrebs zu erkranken ist unter einer Hormontherapie deutlich erhöht.
Soja-Isoflavone - ein pflanzliches Östrogen
Eine sanfte, harmonisierende Alternative zur Regulierung des Hormonhaushalts sind pflanzliche Östrogene, wie sie z.B. als Isoflavone in der Sojabohne enthalten sind. So nehmen im Vergleich zu europäischen Frauen Japanerinnen allein mit der Nahrung ein Vielfaches an Soja-Isoflavonen auf und leiden daher kaum unter Wechseljahresbeschwerden. Es gibt in Japan nicht einmal eine Bezeichnung für das Wort "Wechseljahre". Ernährungsmedizinische Studien belegen mittlerweile, dass Isoflavone eine östrogenähnliche Wirkung im Körper haben und somit auf natürliche Weise Beschwerden während der Wechseljahre lindern können.
Man muss seine Ernährung aber nicht total umstellen und Sojaerzeugnisse in seinen täglichen Speiseplan einbauen. Es geht auch einfacher. Nahrungsergänzungsmittel wie proSan Femin meno oder proSan Femin plus entsprechen der sojareichen Ernährung in Asien. Der Verzehr einer Tagesdosis proSan Femin meno bzw. proSan Femin plus entspricht einer täglichen Verzehrmenge von ca. 100 bzw. 125 g Sojakeimlingen. Damit aber nicht genug: Beide proSan-Produkte sind - nach den Prinzipien der Orthomolekularen Medizin - speziell auf den Bedarf der Frau in den Wechseljahren abgestimmt. Viele weitere Mikronährstoffe tragen zusätzlich zur Verbesserung der Beschwerden bei: Vitamin B5 und B6 zur Regulation hormoneller Abläufe; Vitamin C, B6, B12 und Folsäure zur Reduzierung von Müdigkeit und Erschöpfung; Vitamin C, B6, B12, Biotin und Zink unterstützen das Nervensystem; Vitamin B5 zum Erhalt der psychischen und seelischen Leistungsfähigkeit; Vitamin C, B6, B12, D, Folsäure, Zink und Selen unterstützen das Immunsystem; Vitamin C, E, Zink und Selen schützen die Zellen vor oxidativen Stress; Vitamin D für die Knochen; Nachtkerzenöl, Biotin, Zink und Selen für Haut, Haare und Nägel. Omega-3-Fettsäuren und Leinöl haben heute einen hohen Stellenwert in der Vorbeugung von Herz-Kreislauferkrankungen. Q10 ist wichtig für die Energiegewinnung und -übertragung.
Alle diese Mikronährstoffe mit ihren gesundheitsschützenden Eigenschaften in Kombination mit den Soja-Isoflavonen helfen die hormonelle Umstellung während der Wechseljahre positiv und sanft zu gestalten.
proSan Femin meno und proSan Femin plus werden nach höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt und sind frei von Konservierungsmitteln, künstlichen Farbstoffen, Milcheiweiß, Gluten, Laktose und Fructose. Für Diabetikerinnen geeignet.
Gesundheit Adhoc
Schumannstraße 6
10117 Berlin
Telefon: +49 - 30 - 80 20 80 580
Telefax: +49 - 30 - 80 20 80 589
Mail: info@gesundheit-adhoc.de


Pressekontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

info@gesundheit-adhoc.de

Firmenkontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

info@gesundheit-adhoc.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage